

Karben, 20.5.2016

Frau Stadtverordnetenvorsteherin  
Ingrid Lenz  
Rathaus  
61184 Karben

**Sehr geehrte Frau Lenz,**

ich bitte Sie, den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetenversammlung zu nehmen:

**Wahlen in Karben: Hier Ausstattung und Zuschnitt der Wahlbezirke**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat der Stadt Karben wird angewiesen, mindestens drei zusätzliche Wahlkabinen anzuschaffen und für die Zukunft sicherzustellen, dass stets genügend Kabinen vorrätig sind. Desweiteren entwickelt er ein überarbeitetes Konzept über den Zuschnitt der Wahlbezirke mit der Option die Zahl der Bezirke zu erweitern.

Begründung:

Die Erfahrungen während der Kommunalwahl haben gezeigt, dass der Magistrat auf die rechtlichen und tatsächlichen Anforderungen von Wahlen nicht optimal vorbereitet ist. Das zeigt sich zum einen in einem Mangel an Wahlkabinen. So kam es im Ortsteil Rendel zu Zuständen, in denen Bürgerinnen und Bürger ihre Stimmzettel an Tischen ohne Abdeckung ausfüllten. Ein solches Vorgehen ist in Hinblick auf die Anforderungen an eine geheime Wahl äußerst bedenklich und kann nicht toleriert werden.

Auf der anderen Seite ist der gestiegene Anteil an BriefwählerInnen zu berücksichtigen. Gerade die drei Briefwahlbezirke kamen mit Einsatzzeiten von bis zu 9 Stunden an die Grenzen der Belastbarkeit. Handeln ist erforderlich.



Rainer J. Knak  
Fraktion GRÜNE Karben  
Schloßstraße 31  
61184 Karben – Petterweil

Vielen Dank,  
mit freundlichen Grüßen,

Rainer J. Knak,  
Fraktionsvorsitzender